

göttinnen *Thetis* und *Leukothea*; seinen Wagen umgaben schwimmend *Nereiden* und *Tritónen*, deren Körper in einen Fischschwanz endeten.

*Demeter* war die milde Göttin der fruchtbaren Erde, die Beschützerin des Getreidebaues, die Pflegerin jeder guten Gesittung, die geheimnisvolle Verkünderin eines Fortlebens nach dem Tode; ihr war die *Ahre* heilig. Ihre Tochter *Proserpina* war von *Hades* geraubt worden, und nach einem Urtheilspruche des *Zeus* hatte sie jährlich 4 Monate bei ihm in der Unterwelt zu leben, während sie die übrige Zeit des Jahres bei der Mutter verbringen durfte.

3. *Hephästus* (*Vulkan*) und *Pallas Athene* (*Minerva*).

*Hephästus*, der lahme Gott des Feuers und der Schmiedekunst, war unermüdblich tätig in seiner Schmiede, die man sich im Innern der feuerpeienden Berge dachte. Am Amboss halfen ihm seine Schmiedegejellen, die gewaltigen *Cyklopen*.

*Pallas Athene*, die jungfräuliche Tochter des *Zeus*, soll in vollem Waffenschmuck dem Haupte ihres Vaters entsprungen sein. Sie war die Göttin des planvollen Krieges, die Freundin verschlagener Helden. Aber sie schirmte auch die Friedensarbeit der Bürger, und als Göttin der Weisheit förderte sie Wissenschaften, Künste und Gewerbe; *Olbaum* und *Eule* waren ihr heilig.

4. *Phöbus Apollo* und *Artemis* (*Diana*).

Dieses Geschwisterpaar war auf der Insel *Delos* geboren. *Apollo*, der jugendlich schöne Lichtgott, war Meister als Schütze mit Bogen und Pfeil, aber auch Meister auf der *Lyra*. Als Bogenschütze suchte er die Menschen mit Pest und Seuchen heim, aber er vermochte sie auch zu heilen. Als Gott der Gesangs- und Dichtkunst weilte er am liebsten auf dem Berge *Parinássus*, wo ihn die neun *Musen* umgaben. Als Gott des Lichtes war er auch Gott der sittlichen Reinheit und vermochte schwere Verbrecher mit den Göttern zu versöhnen. Endlich war er auch Zukunftsverkünder in seinem Tempel zu *Delphi*; heilig waren ihm *Lorbeer* und *Schwan*.

*Artemis*, die jungfräuliche Göttin der Jagd, durchstreifte rüstig die Wälder, begleitet von den *Nymphen*, den Göttinnen der Wälder und Fluren; heilig war ihr die *Hirschkuh*.

5. *Ares* (*Mars*) und *Aphrodite* (*Venus*).

*Ares* war der Gott des wilden Blutvergießens, des mörderischen Krieges; heilig war ihm der *Wolf*.

*Aphrodite*, die Göttin der Schönheit und der Liebe, soll aus dem Schaume des Meeres entstanden sein; ihre Heiligtümer lagen auf Inseln oder in Hafenzstädten. In ihrer Begleitung befand sich